

Stellungnahme der Deutschen Telekom zum Breitbandausbau in Johannesberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zenglein,
die Fertigstellung des Netzausbaus in Johannesberg hat sich leider verzögert, was wir ausdrücklich bedauern. Wir wissen, wie wichtig eine schnelle Internetverbindung nicht nur für die Wirtschaft, sondern für jeden einzelnen Ihrer Bürgerinnen und Bürger ist. Daher liegt uns der Breitbandausbau in Johannesberg ebenso so am Herzen wie Ihnen.

In einem solchen komplexen Projekt, bei dem verschiedene Prozesse ineinandergreifen, gibt es leider eine Vielzahl von Faktoren, die zur Verzögerung führen können.

In Johannesberg mussten wir leider unsere Planungen auf Grund von Kapazitätsmangel bei der ausführenden Baufirma überarbeiten.

Das ist der Grund für die Verzögerung, die für beide Seiten sehr ärgerlich ist. Die Bürger ärgern sich, weil die schnellen Internetanschlüsse später kommen und auch für uns bedeutet jede Bauverzögerung Mehrarbeit und enttäuschte Kunden. Wir sind deshalb froh, dass jetzt absehbar ist, dass wir unser Projekt gemeinsam erfolgreich zu Ende führen.

Auch wenn anschließend keine Kollegen mehr vor Ort in Johannesberg tätig sind, ist unsere Arbeit noch nicht vorbei. Die Anschlüsse müssen auch in unseren IT-Systemen dokumentiert werden. Vor der Freigabe erfolgt ein Belastungstest, um mögliche Probleme zu erkennen bevor diese beim Kunden auftreten. Hier kann es mehrere Runden benötigen, bis alle Anschlüsse die Testphase positiv durchlaufen haben und wir die Fertigstellung bekannt geben können.

Der aktuelle Inbetriebnahmetermin für Johannesberg ist daher für Anfang November geplant.

Ihre Bürgerinnen und Bürger können sich fortlaufend bei folgenden Kontakten über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom informieren:

- **www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland**
- **Neukunden: 0800 330 3000**
- **Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (Beratung und Störung)**
- **Kleine und mittlere Geschäftskunden 0800 330 1300**